

Aktuell



DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

Bezirksgruppen in den Finanzämtern für Körperschaften II und IV

02. Juli 2010

Durchwahl: 30222 Zimmer: 2120

Besoldungserhöhungen zum 01. August 2010
genehmigt –
SPD und Linke verschweigen aber die Wahrheit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Abgeordnetenhaus hat sich in seiner gestrigen Sitzung der Beschlussempfehlung des Innen- bzw. Hauptausschusses angeschlossen.

Damit haben die geplanten Besoldungserhöhungen die letzten Etappen genommen und die zum 01. August vorgesehene Erhöhung i.H.v. 1,5 % kann kommen.

Soweit klingt das erst einmal positiv, jedoch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass trotz des Vorziehens ein Minus in der Kasse der Beamtinnen und Beamten beim Vergleich der Bezüge von 2009 und 2010 verbleibt. SPD und Linke scheinen das vergessen zu haben und feiern sich für ihr Vorhaben, die vom Senat geplante Besoldungserhöhung vorverlegt zu haben.

Die drei Oppositionsparteien CDU, Grüne und FDP hatten ihre Zusagen gegenüber dem dbb berlin eingehalten und entsprechende Änderungsanträge eingebracht. Diese beinhalteten die Gewährung eines Sockelbetrages bzw. die Weiterzahlung einer erhöhten Sonderzuwendung in unterschiedlicher Höhe, gestaffelt nach Besoldungsgruppen. Auch ein Zukunftskonzept für den Berliner öffentlichen Dienst wurde eingefordert. Dieses soll auch die eine Perspektive zur Besoldungsanpassung bis 2017 enthalten.

Die Mehrheitsverhältnisse von SPD und Linke haben diese Anträge jedoch allesamt zur Ablehnung gebracht. Was SPD und Linke darüber hinaus in keiner Weise in einer Pressemitteilung erwähnen, ist der nachfolgende Antrag, der ebenfalls von den Regierungsfractionen vorgestern im Hauptausschuss so beschlossen wurde:

"Die Vorlage zur Beschlussfassung über - Gesetz zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung für Berlin 2010/2011 (BerlBVAnpG 2010/2011), Drs. 16/3242 - wird in der Fassung der Dringliche Beschlussempfehlung des Ausschusses InSichO vom 28. Juni 2010, Rote Nummer 2098 C angenommen.

Der Senat wird aufgefordert dem Hauptausschuss zum 15. September darzustellen, wie die Gegenfinanzierung der Mehrausgaben von 9,8 Mio. € gegenüber dem Entwurf des Senats erfolgen soll. **Bis dahin sind durch die Senatsverwaltung für Finanzen in den Kopfkapiteln der Einzelpläne 03, 05, 06, 09, 10, 11, 12, 13 und 15 anteilige Sperren anzubringen.**

Was dieser Antrag für Auswirkungen haben wird, werden wir sehen, wenn der Senat seiner Berichtspflicht nachkommt. Eine Stellenbesetzungs- und/oder Haushaltssperre ist auf jeden Fall das falsche Mittel, denn damit würden die Beamtinnen und Beamten ihre Besoldungserhöhung noch einmal selbst finanzieren. So darf kein Dienstherr mit seinen Beamten umgehen!

Zur vorläufigen Beendigung des Themas drucken wir Ihnen als kleinen Service die ab dem 01.08.2010 geltende Besoldungstabelle ab.

Ich darf Ihnen und Ihren Familien erholsame und hoffentlich stressfreie Sommertage wünschen. Genießen Sie Ihren Sommerurlaub bei schönem Wetter und tanken ein bisschen Luft für die 2. Jahreshälfte.

Ihr
Kai-Michael Becker

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1498,71	1532,84	1589,00	1605,14	1641,29	1677,45	1713,60					
A 3	1559,13	1597,59	1636,05	1674,51	1712,99	1751,45	1789,92					
A 4	1594,53	1639,84	1685,10	1730,40	1775,68	1820,97	1866,24					
A 5	1607,43	1665,41	1710,47	1755,50	1800,57	1845,62	1890,67	1935,73				
A 6	1645,49	1694,96	1744,43	1793,89	1843,35	1892,82	1942,30	1991,76	2041,23			
A 7	1717,81	1762,26	1824,51	1886,75	1948,99	2011,24	2073,50	2117,94	2162,40	2206,87		
A 8		1825,43	1878,60	1958,37	2038,14	2117,90	2197,69	2250,86	2304,03	2357,23	2410,39	
A 9		1944,83	1997,16	2082,29	2167,42	2252,56	2337,70	2398,21	2454,76	2513,27	2571,81	
A 10		2095,57	2168,28	2277,35	2386,44	2495,51	2604,59	2677,31	2750,02	2822,73	2895,44	
A 11			2415,84	2527,40	2639,18	2750,93	2862,71	2937,22	3011,72	3086,25	3160,76	3235,28
A 12			2597,91	2731,17	2864,41	2997,67	3130,92	3219,75	3308,58	3397,41	3486,26	3575,08
A 13			2924,17	3068,07	3211,97	3355,85	3499,74	3595,67	3691,60	3787,52	3883,46	3979,39
A 14			3043,39	3229,99	3416,58	3603,17	3789,77	3914,15	4038,55	4182,95	4287,35	4411,75
A 15						3982,33	4167,48	4331,60	4495,72	4659,84	4823,97	4988,09
A 16						4376,26	4613,52	4803,35	4993,17	5182,97	5372,78	5562,60

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1)	Stufe 2 (§ 40 Abs. 2)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	101,74	193,14
übrige Besoldungsgruppen	106,86	198,26

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 91,40 € Kind um , für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 284,79 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Abs. 2 Satz 1

- in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 8: 94,58 €
- in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 100,40 €

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 2 bis A 4	719,65
A 5 bis A 8	829,92
A 9 bis A 11	879,23
A 12	1008,90
A 13	1035,94
A 13 + Zulage	
(Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	1067,84

Dem Grunde nach	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil
Nummer 9a	
Abs. 1	
Buchstabe a	102,26
Buchstabe b	204,52
Buchstabe c	153,39
Abs. 2	
Buchstabe a	40,90
Buchstabe b	51,13
Nummer 10 Abs. 1	
Die Zulage beträgt	
nach einer Dienstzeit	
von einem Jahr	63,69
von zwei Jahren	127,38
Nummer 12	95,53
Nummer 13a bis zu	76,69
Nummer 13c	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 bis A 7	46,02
A 8 bis A 11	61,36
A 12 bis A 15	71,58
A 16 und höher	92,03
Nummer 13d	
Die Zulage beträgt	
für Beamte der Besoldungsgruppen	
A 2 und A 3	12,78
A 4 bis A 6	17,90
A 7 bis A 10	35,79
A 11	40,90
A 12 bis A 15	48,57
A 16 bis B 4	58,80
B 5 bis B 7	71,58
Nummer 19 Satz 1	211,55
Nummer 21	180,14
Nummer 25	38,35
Nummer 26 Abs. 1	
Die Zulage beträgt für Beamte	
des mittleren Dienstes	17,05
des gehobenen Dienstes	38,35

Dem Grunde nach	Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil	
Nummer 27		
Abs. 1		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe aa	16,63	
Doppelbuchstabe bb	65,04	
Buchstabe b	72,29	
Buchstabe c	72,29	
Abs. 2		
Buchstabe a		
Doppelbuchstabe bb	48,44	
Buchstabe b und c	72,29	
Nummer 30	23,01	
BesoldungsFußnote		
A 2	1	31,05
	2	18,00
	3	57,27
A 3	1, 5	57,27
	2	31,05
	7	28,93
A 4	1, 4	57,27
	2	31,05
	5	6,23
A 5	3	31,05
	4, 6	57,27
A 6	6	31,05
A 7	2	38,55
	5	50 v. H. des jeweiligen Unter- schiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungs- gruppe A 8
A 9	3, 6	231,18
	7	8 v. H. des Endgrund- gehalts der Besoldungs- gruppe A 9
A 12	7, 8	134,27
A 13	6	107,39
	7	161,07
	11, 12, 13	234,93
A 14	5	161,07
A 15	7	161,07